



LORENZ VON EHREN
DIE BAUMSCHULE. SEIT 1865

Pressekontakt

Baumschule Lorenz von Ehren
GmbH & Co. KG

Anna Schellhase
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
Tel: +49 40 76108 144
Fax: +49 40 76108 100
schellhase@LvE.de
www.LvE@LvE.de

Hamburg, den 4. Mai 2018

Pressemeldung

Wir bieten Bienen sicheren Lebensraum

Die Baumschule Lorenz von Ehren stellt einen Hektar ihrer Fläche exklusiv als Bienenweide zur Verfügung

Mit 1000 m² Baumschulfläche unterstützt die Baumschule Lorenz von Ehren aus Hamburg das Projekt, BIENENBLÜTENREICH ' des Netzwerk Blühende Landschaft. Die Gesamtfläche besteht aus zwei rund 500m² großen Parzellen, die jetzt optimal an die Lebensbedürfnisse der Wildbienen angepasst werden. „Bienen gelten auch als ein Indikator für eine umweltgerechte Produktion und das möchten wir für uns noch deutlicher hervorheben. So habe ich mich entschlossen, neben den bei uns in den Quartieren ohnehin schon stehenden Bienenstöcken der Honigbiene (*Apis mellifera*) direkte Flächen für Bienen anzulegen“, sagt Bernhard von Ehren, geschäftsführender Gesellschafter der Baumschule Lorenz von Ehren. „Damit zeigen wir zum einen unsere nachhaltige Produktion und schaffen zum anderen Lebensraum für bedrohte Arten“, so von Ehren weiter.

Die fortschreitende Intensivierung in der Landwirtschaft sowie umfangreicher Siedlungs- und Straßenbau führen zu einer schleichenden Veränderung unserer Kulturlandschaft. Die Folgen für Blüten besuchende Insekten sind gravierend, denn Nahrungsgrundlagen gehen verloren und der Lebensraum wird knapp. So hat sich die Situation für alle Nektar- und Pollen sammelnden Insekten, wie z.B. Honig- und Wildbienen oder Schmetterlinge, in unserer Landschaft enorm verschlechtert. Dabei erfüllen Blüten besuchende Insekten wichtige Funktionen in der Natur, auf die auch der Mensch angewiesen ist, wie z.B. die Bestäubung von Wild- und Nutzpflanzen sowie als wichtiger Baustein des Nahrungsnetzes.

„Unsere Baumschule bietet den Bienen generell viele Nahrungsquellen und doch bleibt das Anpflanzen von Bienennährgehölzen in der Diskussion um das Bienensterben häufig unberücksichtigt“, sagt von Ehren. „Doch Gehölze wie Feldahorn (**Acer campestre**), Linde (Tilia), Kastanie (Castanea sativa), Apfelbaum (Malus in Arten und Sorten) oder die Stieleiche (Quercus petraea, Quercus robur), sind natürliche Nahrungsquellen für Honig- und Wildbienen sowie Hummeln“.

Weitere Infos: www.bienenblütenreich.de

Über das Netzwerk Blühende Landschaft

Seit fünfzehn Jahren setzt sich das Netzwerk Blühende Landschaft (NBL) für die Verbesserung der Nahrungs- und Lebensgrundlage von Biene, Hummel & Co ein. Das auf Initiative des Vereins Mellifera e. V. gegründete Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt unsere Landschaft wieder zum Blühen zu bringen, damit blütenbestäubende Insekten mehr Nahrung finden. Dabei arbeiten Imker, Landwirte, Naturschützer, Jäger, Gärtner, Landschaftsplaner u.v.m. zusammen und entwickeln Konzepte und Projekte für mehr Blütenvielfalt. www.bluehende-landschaft.de

Über die Baumschule Lorenz von Ehren

Die Baumschule Lorenz von Ehren wurde 1865 in Hamburg gegründet und wird seitdem durchgängig als Familienunternehmen geführt. Mit Bernhard von Ehren als geschäftsführendem Gesellschafter wird das Unternehmen somit bereits in der fünften Generation von einem Familienmitglied geleitet. Unterstützt wird von Ehren von Konrad Parloh, der als zweiter Geschäftsführer die Belange des Unternehmens mitgestaltet.

Die Baumschule gehört zu den führenden Baumschulen Europas und ist national und international ein wichtiger Player in der Grünen Branche. Zu den Hauptexportländern zählen u.a. Skandinavien, Großbritannien, Frankreich, die Alpenländer, Russland und weitere osteuropäische Staaten.

An den drei Standorten, Hamburg (Zentrale), Bad Zwischenahn und Rellingen, beschäftigt das Unternehmen rund 160 Mitarbeiter und bewirtschaftet ca. 600 Hektar. Das Sortiment umfasst mehr als 500.000 Gehölze. Als Komplettsortimenter hat die Baumschule über 2.000 Gattungen, Arten und Sorten im Angebot. Darunter Alleebäume mit Stammumfängen von 14-16 cm bis zu Solitärgehölzen mit rd. 140 cm Stammumfang (bspw. rd. zehn Tonnen schwer), Koniferen, Rhododendron, Immergrüne, Solitärsträucher, charaktervolle Obstgehölze, Formgehölze und Solitär- und mehrstämmige Sträucher. www.lve.de ; www.facebook.com/BaumschuleLvE